

Maik Hoffmann, dabeigewesen bei den Landeseinzelmeisterschaften

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 17. Januar 2016 um 18:02 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:47 Uhr

An diesem Wochenende fanden in Biederitz, einer Einheitsgemeinde im Jerichower Land und östlich von

Magdeburg gelegen, die Landeseinzelmeisterschaften des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt statt. Biederitz ist zwar kein großer Ort, spielt aber im Tischtennissport eine gewichtige Rolle im Land Sachsen-Anhalt. Schließlich ist die DJK TTV Biederitz in der Oberliga aktiv und belegt dort aktuell den sechsten Tabellenplatz.

Und unsere SG Eisdorf war mit Maik Hoffmann dabei auch vertreten.

Bei der Auslosung erwischte er eine machbare Aufgabe, um über die Gruppenphase hinaus, weiter in der Konkurrenz bleiben zu können. Aber wie Möglichkeiten nach der Papierform wieder trügen können, bestätigte dann der tatsächliche Spielverlauf.

Der gesetzte Gruppenerste sollte eigentlich Jonas Schüttig von der TTC Börde Magdeburg sein. Dort ist er die Nr. 2 in der zweiten Mannschaft, die Tabellenführer in der Verbandsliga ist und wo Schüttig zu den besten Spielern zählt. Auch in der ersten Mannschaft, die Tabellenzweiter in der Oberliga ist, kam er schon erfolgreich zum Einsatz.

Darius Heyden, ein junger talentierter Spieler mit viel Potential und mit Heimvorteil, denn er kommt von der Mannschaft aus Biederitz und noch mit der Spielberechtigung im Erwachsenenbereich ausgestattet, sowie Philip Kleißl vom TTV Klostermansfeld vervollständigten die Gruppe von Maik Hoffmann.

Gegen Kleißl konnte Maik dann auch erfolgreich mit 4:1 in das Geschehen starten.

Maik Hoffmann, dabeigewesen bei den Landeseinzelmeisterschaften

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 17. Januar 2016 um 18:02 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:47 Uhr

Und dann kam schon die Überraschung, Schüttig zog mit 3:4 gegen den jungen Heyden, der eigentlich zur vierten Mannschaft von Biederitz zählt und in der Landesliga Dessau spielt, den Kürzeren. Heyden kam aber in der Vorrunde der laufenden Saison über die dritte, zweite bis hin zur ersten Mannschaft in der Oberliga zum Einsatz.

Schüttig, nun bereits im Zugzwang, kann sich dann aber mit 4:2 gegen Maik behaupten, der aber gegen Heyden ein starkes Spiel macht und mit 4:1 gewinnt. Fünf glückliche Bälle gegen Hoffmann bescheren seinem Gegner im vierten Satz einen Erfolg, der dann doch Folgen hat, denn dadurch wird Maik "nur" Gruppenzweiter. Das ist zwar trotzdem ein ganz großer Erfolg, aber ein 4:0 hätte Maik sogar den Gruppensieg beschert und dann wäre er seinem nächsten Gegner, Jens Köhler von der ersten Mannschaft des TTC Börde Magdeburg, erst einmal noch aus dem Wege gegangen. Ob er allerdings gegen Christian Tschense vom SV Zörbig bessere Chancen gehabt hätte, der dann der Gegner gewesen wäre, wird für immer unbeantwortet bleiben.

Gegen Jens Köhler, der sich dann mit 4:1 durchsetzen konnte und zwei Klassen höher spielt, ist aber auch der Gewinn eines Satzes als großer Erfolg zu werten.

Im Doppel ging Maik Hoffmann, zusammen mit seinem Partner, Mark Mechau, von der Mannschaft HSV Medizin Magdeburg, an den Start. Ihnen gelang auch ein Auftaktsieg mit 3:2 gegen die Kombination Ole Herbst vom TTC Börde und Mathias Taetzsch von der SV Eintracht Magdeburg, aber dann warteten die späteren Landesmeister, Marin Kostadinov und Richard Köhler von Börde Magdeburg auf die Zweckgemeinschaft auf Zeit mit Eisdorfer Beteiligung. Auch hier bedeutet der Satzgewinn beim 1:3 ein großer Erfolg. Kostadinov, der auch im Ranking von Sachsen-Anhalt die Nummer eins ist, ließ sich übrigens auch den Einzeltitel nicht streitig machen.

Für Maik Hoffmann war es eine sehr schöne Erfahrung in Biederitz dabei gewesen zu sein und mit dem Überstehen der Gruppenphase konnte er auch sein persönliches Erfolgserlebnis verbuchen und im Rahmen seines Leistungsvermögens bestehen.

Die Abteilung gratuliert zu diesem Ergebnis.